



Face it! Crossdisziplinäre Blicke auf Gesichtsverletzung und Gesichtsverlust

Symposium, konzipiert von PD Dr. Julia Barbara Köhne, M.A. Stella Cristofolini und Studierenden der Kulturwissenschaft sowie Gender Studies

DO 9. Juli 2026 14:30–20:00

FR 10. Juli 2026 14:00–16:00

Ort: Humboldt-Universität Berlin, Institut für Kulturwissenschaft und Medienwissenschaft, Georgenstraße 47, D-10117 Berlin, Erdgeschoss, Raum 0.07 und Atrium (9.7.) // Medientheater (10.7.) – barrierefrei

Kontakt: julia.koehne@cms.hu-berlin.de

Der Workshop ist für die Öffentlichkeit geöffnet und der Eintritt frei.

ABSTRACT

Das Symposium perspektiviert Gesichtsverletzung und Gesichtsverlust als multifaktorielle Phänomene, die tiefgreifende Effekte auf der individuellen und kollektiv-sozialen Bühne zeitigen und auf vielfältige Weise medialisiert werden. Die kultur- und medienwissenschaftlichen Explorationen touchieren diese Fragen: Wie wurden wir so schön und welche Biographie und Geschichte hat das Gesicht? Was ist das intakte und was das ‚andere‘ Gesicht (Weihser)? Wie

prägen faziale Differenz und ihre kulturellen Repräsentationen interpersonelle Kommunikation und soziale Interaktion? Wie lässt sich der Blick in ein vermeintlich entstelltes, versehrtes oder entgleistes Gesicht erlernen und wie können sich Betroffene *empowern* (Saunders)? Wie sehen künstlerische Überformungen von fazialer ‚Andersartigkeit‘, etwa in Form von (endometriosebedingter) Akne, aus? Mit welchem symbolischen *Surplus* setzt heutige Digitalfotografie chronisch-entzündliche Hautveränderungen in Szene (Hisleiter)? Wie wird das Gesicht in der „facialen Gesellschaft“ (Th. Macho) medial produziert und worin besteht seine symbolische Auslöschung („defacing“)? Welche Darstellungsweisen von krankheits- oder unfallbedingter, gewaltsamer oder gewollter Gesichtsverletzung sowie von schambelastetem Gesichtsverlust kreiert das Medium Film? Welche Rolle bekleidet das Selbst in der digitalen Kultur und in erkennungsdienstlichen Bildlichkeiten? Warum können Erkennungsdienste menschliche Gesichter letztlich nicht ‚erkennen‘ (Bernard)? Und: Welche kulturhistorischen Bilder spiegeln sich in der Figur des Super Soldier („deep-brain stimulation“, „engineering war fighters“), die in aktuellen Militärs keine Zukunftsmusik mehr ist (Kamieński)?

PROGRAMM

DO 9.7.26 — Raum 0.07 und Atrium

- 14:30 Julia Köhne und Stella Cristofolini: Face it! Crossdisziplinäre Blicke auf Gesichtsverletzung und Gesichtsverlust
- 15:00 Dr. Hannah Saunders (London): Insight into Face Equality International
Chair: Mayta Dalit Núñez Guitar
- 16:00 Rabea Wehser (Berlin): Das Gesicht als Kommunikationsinterface
Chair: Daniel Tobias John von Freyend
- 17:30 Emma Hisleiter, Henry Gelhart, Samanta Upeniece: Hautsache. Porträtfotografien und Gespräche über Akne
Chair: Carlotta dos Santos Grimm
- 19:00 Lex Bernsdorf, Charlotte Ducks, Till Geßl, Lola Scheibe: Schnittstellen des Gesichts im Spielfilm

* * *

FR 10.7.26 — Medientheater

- 14:00 Prof. Dr. Andreas Bernard (Lüneburg): Komplizen des Erkennungsdienstes: Das Selbst in der digitalen Kultur
Chair: Rebekka Zak
- 15:00 Prof. Łukasz Kamieński (Krakau): Brave New Warriors: The Brain at War
Chair: Regina Ziegler

Kontakt:

PD PD Dr. Julia Barbara Köhne
Humboldt-Universität zu Berlin
Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät
Institut für Kulturwissenschaft und Medienwissenschaft, Georgenstraße 47, D-10117 Berlin
Email: julia.koehne@culture.hu-berlin.de
Homepage: www.culture.hu-berlin.de/de/institut/kollegium/1688201



Face it! Crossdisziplinäre Blicke auf Gesichtsverletzung und Gesichtsverlust

Symposium, konzipiert von PD Dr. Julia Barbara Köhne, M.A. Stella Cristofolini und Studierenden der Kulturwissenschaft sowie Gender Studies

DO 9. Juli 2026 14:30–20:00

FR 10. Juli 2026 14:00–16:00

Ort: Humboldt-Universität Berlin, Institut für Kulturwissenschaft und Medienwissenschaft,
Georgenstraße 47, 10117 Berlin, Erdgeschoss, Raum 0.07 (9.7.) // Medientheater (10.7.)

Andreas Bernard

Emma Hisleiter

Lex Bernsdorf

Łukasz Kamieński

Henry Gelhart

Hannah Saunders

Till Geßl

Rabea Weihser

Kontakt:
julia.koehne@cms.hu-berlin.de

Der Workshop ist barrierefrei und
für die Öffentlichkeit geöffnet und
der Eintritt kostenlos.



Programm "Face it!"